

Jahresrechnung

2017

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 11. Juni 2018 | 19.30 Uhr

im Verensaal, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz

Geht aus versandtechnischen Gründen an alle Haushalte.
Wir danken für Ihr Verständnis!



Katholische Kirchgemeinde Risch

Verzeichnis der Behörden

Kirchenrat

Margrith Hammer	Präsidentin	Präsidium, Betreuung Kirchgemeinderäume (Dorfmatte & Rischer Stube)
Roger Repolusk	Vizepräsident	Jugend, Freiwilligenarbeit, Wald & Wiese
Marco Lutiger	Kirchenrat	Bau
Ruth Gwerder	Kirchenrätin	Finanzen & Versicherungen
Christoph Henzen	Kirchenrat	Personal
Thomas Schneider	Pfarrer	Pastoralraumpfarrer
Priska Schneider	Kirchenschreiberin	
Veronika Hess	Kirchmeierin	
Ernst Zimmermann	Weibel	

Rechnungsprüfungskommission

Gianni Pirali	Präsident
Beat Koller	Mitglied
Barbara Eugster	Mitglied

Adresse Kirchgemeinde

Kath. Kirchgemeinde Risch, Postfach 422, 6343 Rotkreuz, Telefon 041 790 06 87
E-Mail: kirchenrat@kg-risch.ch / Homepage: www.kg-risch.ch

Vermietung der Kirchgemeinderäume

Zentrum Dorfmatte: Pfarramt Rotkreuz, Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Telefon 041 790 13 83 / Fax 041 790 14 55 / E-Mail: pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch

Rischer Stube: Pfarramt Risch, Rischerstrasse 23, 6343 Risch
Telefon 041 790 11 52 / Fax 041 790 11 64 / E-Mail: pfarramt@pfarrei-risch.ch

Rechtsmittelbelehrung

Gegen Kirchgemeindeversammlungsbeschlüsse kann gemäss § 17 Abs. 1 des Gemeindegesetzes (GG; BGS 171.1) in Verbindung mit den §§ 39 ff. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG; BGS 162.1) innert 20 Tagen seit der Mitteilung beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Der angefochtene Kirchgemeindeversammlungsbeschluss ist genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind zu benennen und soweit möglich beizulegen.

Gestützt auf § 17^{bis} GG in Verbindung mit § 67 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen (Wahl- und Abstimmungsgesetz, WAG; BGS 131.1) vom 28. September 2006 kann wegen Verletzung des Stimmrechts und wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden. Tritt der Beschwerdegrund vor dem Abstimmungstag ein, ist die Beschwerde innert zehn Tagen seit der Entdeckung einzureichen. Ist diese Frist am Abstimmungstag noch nicht abgelaufen, wird sie bis zum 20. Tag nach dem Abstimmungstag verlängert. In allen übrigen Fällen beträgt die Beschwerdefrist 20 Tage seit dem Abstimmungstag (§ 67 Abs. 2 WAG). Bei Abstimmungs- und Wahlbeschwerden ist ausserdem glaubhaft zu machen, dass die behaupteten Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Abstimmungs- oder Wahlergebnis wesentlich zu beeinflussen (§ 68 Abs. 2 WAG).

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 11. Juni 2018, 19.30 Uhr im Verensaal, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz

Traktanden	Seite
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2017	4
2. Verwaltungsbericht 2017 des Kirchenrates	6
3. Jahresrechnung 2017	11
4. Schlussabrechnung Konto 108.420, Neubau Rigiweg 11, Holzhäusern	29
5. Schlussabrechnung Konto 140.451, Verbesserung Akustik und Beleuchtung Verensaal bzw. Wendelinstube Rotkreuz	30
6. Kreditbegehren Pfarrhaus Rotkreuz für einen behindertengerechten Zugang und die Umnutzung der Wohnung in Büroräume	31
7. Kreditbegehren für eine Teilsanierung (Aussen und Innen) der Kirche St. Verena Risch	36
8. Arbeit sichtbar machen – Die Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ) stellt sich vor	38
9. Varia	

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.
Herzlich willkommen.

Auflage

Das ausführliche Protokoll und die detaillierte Jahresrechnung 2017 liegen ab Freitag, 18. Mai 2018 bei den Pfarrämtern Risch und Rotkreuz zur Einsichtnahme auf.

Die Dokumente können zudem auf der Homepage der Katholischen Kirchgemeinde Risch eingesehen werden: www.kg-risch.ch

Stimmrecht

An der Kirchgemeindeversammlung stimmberechtigt sind die in der Gemeinde Risch wohnhaften katholischen Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, sowie katholischen Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Das Stimmrecht kann frühestens fünf Tage nach der Hinterlegung der erforderlichen Ausweisschriften ausgeübt werden.

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2017

Kurzprotokoll

An der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2017 haben 112 Stimmberechtigte teilgenommen. Folgende Traktanden sind behandelt worden:

1. Protokoll

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni 2017 wird grossmehrheitlich genehmigt.

2. Finanzplan 2018–2021

Der Finanzplan 2018–2021 wird zur Kenntnis genommen.

3. Budget 2018 und Festsetzung des Steuerfusses

Der Steuerfuss für das Jahr 2018 wird grossmehrheitlich auf 9,5% des kantonalen Einheitssatzes festgesetzt. Das vorliegende Budget für das Jahr 2018 wird grossmehrheitlich genehmigt.

4. Gemeindeordnung der Katholischen Kirchgemeinde Risch

Der Antrag 1 von Richard Hediger, den Art. 13, Abs. 2 der Gemeindeordnung zu streichen, wird mit 22 Ja gegen 57 Nein und 28 Enthaltungen abgelehnt.

Der Antrag 2 von Richard Hediger, falls dennoch eine Bestätigungswahl in der Kirchgemeinde Risch eingeführt werden soll, seien die Modalitäten mit dem Bistum Basel auszuarbeiten, wird mit 19 Ja gegen 62 Nein und 24 Enthaltungen abgelehnt.

Dem Antrag des Kirchenrates, die Gemeindeordnung der Katholischen Kirchgemeinde Risch zu genehmigen, wird grossmehrheitlich zugestimmt und dem Antrag des Kirchenrates, den Kirchenrat mit dem Vollzug der Gemeindeordnung zu beauftragen, wird grossmehrheitlich mit 1 Enthaltung zugestimmt.

5. Neuer Zusammenarbeitsvertrag Pastoralraum Typ B

Der Antrag des Kirchenrates, dem neuen Zusammenarbeitsvertrag inkl. Anhang Kostenteiler des Pastoralraums Zugersee Südwest (Leitungstyp B), unter Vorbehalt der Genehmigung aller nachfolgenden Instanzen, zuzustimmen, wird grossmehrheitlich angenommen.

6. Wahl von Pfarrer Thomas Schneider als Pfarrer der Pfarrei Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz, Rotkreuz

Pfarrer Thomas Schneider wird in geheimer Abstimmung mit 87 Ja gegen 19 Nein als Pfarrer der Pfarrei Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz, Rotkreuz gewählt.

7. Varia

Auf die Frage von Richard Hediger betr. Kontrolle der Stimmberechtigten teilt Margrith Hammer mit, dass jeweils das Stimmregister an der Versammlung vorhanden ist und bei Unklarheiten konsultiert werden kann.

Über einen Antrag von Bernadette Heim zum Blumenschmuck bei Hochzeiten in der Kirche Risch kann nicht abgestimmt werden, nachdem dieser Antrag vorgängig nicht eingereicht wurde und der Inhalt des Antrages nicht in den Kompetenzbereich der Kirchgemeindeversammlung fällt.

Am Ende der Versammlung fanden verschiedene Ehrungen, eine Verabschiedung und Begrüssungen statt.

Protokollauflage

Das ausführliche Protokoll liegt ab Freitag, 18. Mai 2018 bei den Pfarrämtern Risch und Rotkreuz zur Einsichtnahme auf.

Der Kirchenrat stellt der Kirchgemeindeversammlung den

Antrag

Es sei das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2017 zu genehmigen.

Rotkreuz, 27. März 2018

Der Kirchenrat

Verwaltungsbericht des Kirchenrates

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Für das Jahr 2017 können wir Ihnen folgenden Bericht erstatten:

2.1 Tätigkeiten des Kirchenrates

Das vergangene Jahr war sehr arbeitsintensiv. Die Hauptaufgabe, welche den Kirchenrat das ganze Jahr beschäftigte, bestand in der Umstrukturierung des Pastoralraums Zugersee Südwest in den neuen Leitungstyp B. Begleitet durch das Bistum erarbeiteten Vertreter der Kirchgemeinde Risch und der Kirchgemeinde Meierskappel mit der Seelsorge die erforderlichen Dokumente. Weitere Schwerpunkte wie die Umfrage zum Glockengeläut der Pfarrkirche Rotkreuz und die Erarbeitung der Gemeindeordnung beschäftigten den Kirchenrat an der eintägigen Klausur. In den monatlichen Sitzungen wurden die laufenden Geschäfte behandelt.

Der Kirchenrat nimmt jährlich mit einer Delegation an den Generalversammlungen von Frauenkontakt Risch, Frauengemeinschaft Rotkreuz, Kirchenchor Risch und Kirchenchor Rotkreuz teil und bedankt sich für die grosse Arbeit der einzelnen Vereine. Zum 100-Jahr-Jubiläum der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz MGRR und 50-Jahr Jubiläum des Musikvereins Rotkreuz MVR hat der Kirchenrat an deren Festaktivitäten teilgenommen und den beiden Musiken zu ihren Festanlässen gratuliert.

Der Kirchenrat hat im Mai den Pfarreirat Rotkreuz und das Pfarreiteam Risch zur jährlichen Zusammenkunft eingeladen. Im September findet jeweils das traditionelle Treffen mit den Ratsmitgliedern der reformierten Bezirksgemeinde sowie dem Gemeinde- und dem Bürgerrat statt. Die jährliche Zusammenkunft der beiden Kirchenräte Risch und Meierskappel betr. Pastoralraum fand in den Räumlichkeiten der Kirchgemeinde Risch in Rotkreuz statt. Wichtige, gemeinsame Themen und Anliegen können an diesen Treffen besprochen werden und der Kontakt mit den verschiedenen Räten wird dadurch sehr gut gepflegt.

Ein fester Bestandteil in der Agenda des Kirchenrates ist die Landes-Wallfahrt nach Einsiedeln, an welcher der Kirchenrat auch dieses Jahr wieder teilnahm.

Zwecks Begründung neuer Dienstbarkeiten im Zusammenhang mit der Friedhofanlage Risch wurde im Dezember ein entsprechender Dienstbarkeitsvertrag mit der Einwohnergemeinde Risch unterzeichnet.

Die Erneuerungswahlen des Kirchenrates für die Amtsdauer 2018–2021 waren für den 1. Oktober 2017 angesagt. Sämtliche Kirchenratsmitglieder haben sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung gestellt. Nachdem pro Behörde nur gleich viele Personen vorgeschlagen wurden wie Sitze zu vergeben sind, hat der Kirchenrat an seiner Sitzung vom 24. August 2017 die Vorgeschlagenen – Margrith Hammer, Roger Repolusk, Marco Lutiger, Ruth Gwerder und Christoph Henzen – gemäss § 40 WAG (Wahl- und Abstimmungsgesetz) in stiller Wahl für gewählt erklärt und ihnen die Wahl mitgeteilt. Als Präsidentin wurde Margrith Hammer ebenfalls in stiller Wahl für gewählt erklärt.

Rita Inglin hat nach 4 Jahren ihre Demission als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission eingereicht. In stiller Wahl wurde Gianni Pirali als Präsident der Rechnungsprüfungskommission und Beat Koller als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission bestätigt. Neu wurde Barbara Eugster als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission in stiller Wahl für gewählt erklärt, da auch hier keine weiteren Wahlvorschläge eingegangen sind. Der Kirchenrat freut sich auf eine angenehme Zusammenarbeit mit der Rechnungsprüfungskommission.

2.2 Bauwesen

Im vergangenen Jahr stand neben den üblichen Tagesgeschäften Folgendes im Fokus:

2.2.1 Neubau Rigiweg 11 in Holzhäusern

Die Grundstücksgrenze musste dem Verlauf der gemeinsamen Haustrennwand mit einem flächengleichen Landabtausch angepasst werden. Die durch den Bau notwendigen Dienstbarkeiten wurden definiert und in Verträgen geregelt. Die Verschreibung wird Anfangs 2018 erfolgen.

2.2.2 Lichttechnische und akustische Verbesserung Verensaal in Rotkreuz

Die Arbeiten konnten planmässig in Angriff genommen und abgeschlossen werden. Die Kontrollmessung im Anschluss zeigt, dass die getroffenen Massnahmen die Erwartungen erfüllen.

2.2.3 Beinhaus Risch, Dach- und Fassadensanierung

Das Beinhaus wurde mit neuen Ziegeln gedeckt und die Fassade saniert. Die Kantonale Denkmalpflege und die Gemeinde Risch haben sich mit total 30 % an den Kosten beteiligt.

2.2.4 Pfarrhaus Risch, Dach- und Sockelsanierung

Die Sanierung von Dach und Fassade konnte im Jahr 2017 grösstenteils abgeschlossen werden. In Folge der kühlen Temperaturen mussten die Arbeiten im Sockelbereich unterbrochen werden. Im Frühling 2018 werden die Arbeiten abgeschlossen.

2.2.5 Aussenbeleuchtung Kirche Risch

Die Aussenbeleuchtung der Kirche Risch ist in die Jahre gekommen und Ersatzmaterial ist nicht mehr zu beschaffen. Daher wurde die Aussenbeleuchtung erneuert und den heutigen technischen Anforderungen angepasst. Finanziert wurde diese neue Beleuchtung durch die Gemeinde Risch, da diese für das Friedhofwesen zuständig ist.

2.2.6 Innenreinigung Kirche St. Wendelin Holzhäusern

Die Innenreinigung konnte im Frühling vorgenommen werden.

2.2.7 Anschlagkasten Kirche Rotkreuz

Der vom Pfarreirat Rotkreuz angeregte Anschlagkasten wurde in der Nähe der Meierskappelerstrasse installiert.

2.3 Waldwesen

2017 wurde in den Waldungen der Kirchgemeinde Risch 74 m³ Holz gefällt.

Die Jungwaldpflege, das Aufasten von Bäumen sowie die Entfernung der Dornen wurden wiederum fachgerecht und pflichtbewusst durch Heinz Elmiger durchgeführt. Herzlichen Dank für die Pflege des «Kirchwaldes».

2.4 Jugend

Auch im Jahr 2017 haben die Kinder und Jugendlichen in den vier Lagern – Rischer Sommerlager, Sommerlager Jungwacht, Sommerlager Blauring sowie Ministrantenlager Rotkreuz – viele spannende Stunden verbracht. Die Küchenteams verpflegten die Teilnehmer – wie immer – vorzüglich.

Die Kinder und Jugendlichen nehmen aktiv am Pfarreileben teil, ob als Ministranten im Gottesdienst, gestalten von Osterkerzen, Fahnendelegationen, Mithilfe beim Sternsingen und vieles andere.

Die Leiterinnen von Blauring Rotkreuz organisierten den Apéro und übernahmen die Bewirtung nach der Kirchgemeindeversammlung im Juni 2017. Herzlichen Dank den Leiterinnen für den Einsatz.

An dieser Stelle danken wir allen für die wertvolle Arbeit.

2.5 Personalwesen

Das Jahr 2017 war auch in personeller Hinsicht sehr anspruchsvoll. Aufgrund der Umstrukturierung des Pastoralraumes vom Typ A mit unabhängig voneinander organisierten Pfarreien in den Typ B mit einer Pastoralraumleitung, die alle drei Pfarreien Risch, Meierskappel und Rotkreuz führt, kam es zu einigen personellen Rochaden und Ernennungen. Nachdem Pfarrer Thomas Schneider vom Bistum zum Pastoralraumpfarrer ernannt und durch die Kirchgemeindeversammlung zum Pfarrer von Rotkreuz gewählt wurde, konnte er die Leitung in allen drei Pfarreien übernehmen. Dies hatte zur Folge, dass das Anstellungsverhältnis mit Diakon Roger Kaiser, ehemals Gemeindeleiter in Rotkreuz, neu ausgehandelt wurde. Wir danken an dieser Stelle Roger Kaiser, dass er der Kirchgemeinde und dem Pastoralraum treu geblieben ist und neu ab 2018 als Diakon im gesamten Pastoralraum tätig ist.

Pastoralraumpfarrer Thomas Schneider wird unterstützt durch ein Team von Fachverantwortlichen. Auch diese konnten im Jahr 2017 aus dem bestehenden Personal bestimmt werden: Diakon Roger Kaiser als Fachverantwortlicher Diakonie und Sakristanenwesen, Ursi Stocker als Fachverantwortliche Sekretariatswesen und Pastoralraumsekretärin, Edgar Walter als Fachverantwortlicher Religionsunterricht und Jugendarbeit. Pfarrer Thomas Schneider übernimmt selbstverständlich die Fachverantwortung in der Seelsorge/Liturgie.

Das Katechetenteam konnte mit Philipp Federer komplettiert werden. Er ist in der Kirchgemeinde Zug hauptamtlich als Religionslehrer tätig und ist seit August 2017 an der Oberstufe in Rotkreuz ergänzend tätig. Ende 2017 wurde mit Alfredo Markovic ein neuer Mitarbeiter im Bereich Jugendarbeit angestellt. Er trat seine Stelle am 1. Januar 2018 an.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni 2017 mussten drei verdiente Mitarbeiter verabschiedet werden:

- Matthias Gmür, tätig als Religions-Pädagoge an der Oberstufe und zwischenzeitlich Fachverantwortlicher für den Religionsunterricht in Rotkreuz;
- Gaby Räth, tätig als Religionslehrperson in der Primar- und Oberstufe;
- Rainer Groth war seit 1. August 2006 Gemeindeführer in Meierskappel. Er war zudem verantwortlich für die seelsorgerische Betreuung im Alterszentrum Dreilinden.

Im Sommer 2017 kündigte zudem Oliver Hofstetter, Aushilfssakristan in Risch.

Ihnen gebührt für die Arbeit ein herzliches Vergelt's Gott. Die neuen Mitarbeiter heissen wir herzlich willkommen.

Schliesslich konnten an der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2017 folgende Personen für ihre langjährige Mitarbeit in der Kirchgemeinde Risch geehrt werden:

10 Jahre	Oliver Hofstetter	Aushilfssakristan
	Gertrud Arnold	Organistin
	Agnes Wunderlin	Organistin
	Martin Kovarik	Organist
15 Jahre	Barbara Mattenberger-Schmied	Organistin
	Irene Padeste	Pfarrsekretärin
	Priska Schneider	Kirchenschreiberin
20 Jahre	Marco Riedweg	Aushilfe Seelsorge
45 Jahre	Godi Hert	Sakristan

Am 14. Juni 2017 konnte Pfr. Thomas Schneider sein 25-jähriges Priesterjubiläum feiern.

Für das kompetente Mitwirken und das langjährige Engagement zum Wohl der Kirchgemeinde dankt der Kirchenrat ganz herzlich und wünscht den Jubilaren alles Gute.

2.6 Dank

Der Kirchenrat und die Pfarreleitungen danken allen, die sich zum Wohl der Kirchgemeinde, der Pfarreien und des Pastoralraums engagieren.

Hauptzahlen Rechnung 2017

	in Fr.	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016*
Laufende Rechnung				
Gesamtertrag		3'499'230.90	3'051'300.00	3'480'562.05
Gesamtaufwand		-2'764'435.15	-2'883'700.00	-2'798'196.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		734'795.75	167'600.00	682'366.05
Investitionsrechnung				
Ausgaben		-172'879.60	-206'000.00	-29'931.50
Einnahmen		56'000.00	110'000.00	173'780.90
Nettoinvestitionen		-116'879.60	-96'000.00	143'849.40
Bilanz				
Aktiven				
Finanzvermögen		8'221'070.33		7'880'277.28
Verwaltungsvermögen		481'311.00		418'000.00
Passiven		8'702'381.33		8'298'277.28
Fremdkapital		3'083'529.70		3'414'221.40
Eigenkapital		5'618'851.63		4'884'055.88
Steuererträge				
Steuern natürliche Personen		1'916'781.70	1'370'000.00	1'730'079.80
Steuern juristische Personen		1'108'059.05	1'200'000.00	1'335'409.95
Total Steuern		3'024'840.75	2'570'000.00	3'065'489.75
Steuerausgleich		-145'170.15	-145'000.00	-286'257.80
Steuern netto nach Steuerausgleich		2'879'840.75	2'425'000.00	2'779'231.95
Personaleinheiten ohne Kirchenräte		11.70	11.80	12.00
Kennziffern				
Steuerfuss	%	10,50	10,50	10,5
Rabatt	%	5,00	5,00	n/a
Selbstfinanzierungsgrad ¹⁾	%	674,51	237,08	-495,22
Selbstfinanzierungsanteil ²⁾	%	26,49	9,07	24,61
Zinsbelastungsanteil ³⁾	%	-14,05	-17,95	-13,56
Kapitaldienstanteil ⁴⁾	%	-12,25	-15,56	-12,53
Nettovermögen pro Katholik/-in ⁵⁾	Fr.	934.27		810.98

1) Selbstfinanzierungsgrad (Abschreibungen + Ertragsüberschuss bzw. - Aufwandüberschuss) in % der Nettoinvestitionen

2) Selbstfinanzierung in % des Ertrages der laufenden Rechnung

3) Nettozinsen (Passivzinsen – Vermögenserträge) in % des Ertrages der laufenden Rechnung

4) Kapitaldienstanteil (Nettozinsen + Abschreibungen) in % des Ertrages der laufenden Rechnung

5) Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital dividiert durch Anzahl Katholiken

* Gliederung nicht angepasst, nur bedingt vergleichbar mit Rechnung und Budget 2017

Geldflussrechnung 2017

in Fr.	2017	2016
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	734'795.75	682'366.05
Verwendung Ertragsüberschuss 2015*		-5'000.00
Abschreibungen	53'568.60	30'000.00
Veränderung Forderungen	-92'953.90	-23'424.15
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	-35'992.10	-297'786.45
Veränderung Laufende Verbindlichkeiten	49'798.85	-62'651.40
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-16'428.00	-8'937.20
Veränderung zweckgebundene Fonds	-2'390.50	-2'657.00
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	690'398.70	311'909.85
Finanzvermögen		
Ausgaben Neubau Rigiweg 11, Holzhäusern	—	-36'008.60
Rückzahlung Darlehen Stiftung «Röm.-Kath. Kirchgemeinde Risch»	—	127'692.90
Verwaltungsvermögen		
Dachsanierung Kirche Risch		
Einnahmen: Beiträge diverse	—	78'487.50
Orgelsanierung Kirche Risch		
Einnahmen: Beiträge diverse	—	95'293.40
Akustik und Beleuchtung Verensaal/Wendelinstube		
Ausgaben	-77'568.60	—
Dach- und Sockelsanierung Pfarrhaus Risch		
Ausgaben	-56'983.05	—
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-134'551.65	265'465.20
Rückzahlung Hypotheken Zuger Kantonalbank	-100'000.00	-100'000.00
Rückzahlung Hypotheken Raiffeisenbank	-300'000.00	-50'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-400'000.00	-150'000.00
Veränderung flüssige Mittel	155'847.05	427'375.05
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	1'353'402.23	926'027.18
Flüssige Mittel gemäss Bilanz	1'509'249.28	1'353'402.23

*) Gemeinnütziger Beitrag an IG Zentrum Gubel Menzingen gemäss
Beschluss Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni 2016

Erfolgsrechnung 2017

nach institutioneller Gliederung

Konto Bezeichnung	in Fr.	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016*	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Kirchgemeinde		-648'967.40	5'875.80	-682'500.00	1'700.00	-1'012'577.70	71'937.25
100 Kirchgemeinde und Behörden		-149'661.15	—	-158'800.00	—		
110 Verwaltung		-499'306.25	5'875.80	-523'700.00	1'700.00		
2 Pfarrei Risch		-740'472.15	126'243.50	-776'800.00	128'400.00	-540'374.40	18'650.00
200 Pfarramt und Seelsorge Risch		-371'101.65	—	-410'900.00	—		
210 Pfarrkirche Risch		-227'408.20	40'178.40	-211'600.00	50'000.00		
220 Pfarrhof Risch		-17'978.90	14'400.00	-18'700.00	14'400.00		
230 Kapelle St. German Buonas		-10'981.10	—	-15'450.00	—		
240 Kapelle St. Wendelin Holzhäusern		-52'248.75	8'400.00	-51'850.00	—		
250 Sigristenhaus Risch		-60'753.55	63'265.10	-68'300.00	64'000.00		
3 Pfarrei Rotkreuz		-1'128'409.75	43'320.00	-1'144'200.00	41'000.00	-850'223.70	24'000.00
300 Pfarramt und Seelsorge Rotkreuz		-832'799.35	8'670.00	-844'300.00	9'000.00		
310 Pfarrkirche Rotkreuz		-209'129.60	—	-202'700.00	—		
320 Pfarrhof Rotkreuz		-4'563.80	24'000.00	-8'300.00	24'000.00		
330 Zentrum Dorfmat		-81'917.00	10'650.00	-88'900.00	8'000.00		
4 Finanzwesen		-234'780.50	3'323'791.60	-267'700.00	2'880'200.00	-386'651.65	3'365'974.80
410 Steuern natürliche Personen		-2'154.85	1'917'829.50	-5'000.00	1'370'000.00		
420 Steuern juristische Personen		-544.00	1'108'071.45	—	1'200'000.00		
430 Finanzausgleich		-145'170.15	—	-145'000.00	—		
440 Aktivzinsen		—	246.20	—	—		
450 Passivzinsen		-41'730.00	—	-49'000.00	—		
460 Liegenschaften des Finanzvermögens**		-45'181.50	297'644.45	-68'700.00	310'200.00		
461 Pächterhaus Risch		-6'788.90	55'622.85	-11'700.00	56'100.00		
462 Kirchenstrasse 1, Rotkreuz		-11'786.15	63'073.60	-16'900.00	64'000.00		
463 Parkplätze GS 851, Rotkreuz		—	7'200.00	-500.00	8'000.00		
464 Rigiweg 11, Holzhäusern		-21'005.85	152'714.00	-21'300.00	165'000.00		
465 Land und Scheune Risch		-897.60	14'416.00	-3'300.00	13'100.00		
466 Wald		-4'703.00	4'618.00	-15'000.00	4'000.00		
5 Pastoralraum		-11'805.35	—	-12'500.00	—	-8'368.55	—
Gesamtaufwand/Gesamtertrag		-2'764'435.15	3'499'230.90	-2'883'700.00	3'051'300.00	-2'798'196.00	3'480'562.05
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		734'795.75		167'600.00		682'366.05	

* Gliederung nicht angepasst, nur bedingt vergleichbar mit Rechnung und Budget 2017

** Zusammenzug der Kostenstellen 461 bis 466

Erfolgsrechnung 2017 nach Kostenarten

Konto	Bezeichnung	in Fr.	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016*
3	Aufwand		-2'764'435.15	-2'883'700.00	-2'798'196.00
30	Personalaufwand		-1'467'713.85	-1'509'400.00	-1'418'868.20
300	Behörden und Kommissionen		-92'348.00	-89'600.00	
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal		-1'119'940.90	-1'136'000.00	
305	Arbeitgeberbeiträge		-237'939.60	-255'300.00	
309	Übriger Personalaufwand		-17'485.35	-28'500.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		-632'013.35	-654'100.00	-659'651.35
310	Material- und Warenaufwand		-227'329.05	-243'400.00	
311	Nicht aktivierbare Anlagen Verwaltungsvermögen		-33'842.00	-25'000.00	
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen		-53'960.20	-62'700.00	
313	Dienstleistungen und Honorare		-115'218.30	-119'800.00	
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt Liegenschaften Verwaltungsvermögen		-181'166.70	-183'500.00	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen Verwaltungsvermögen		-3'829.75	-3'600.00	
316	Mieten, Leasing und Pacht		-4'053.70	-3'100.00	
317	Spesenentschädigungen		-10'424.20	-8'000.00	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen		-2'189.45	-5'000.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		-53'568.60	-60'000.00	-33'185.35
330	Sachanlagen Verwaltungsvermögen		-53'568.60	-60'000.00	
34	Finanzaufwand		-87'928.40	-117'700.00	-55'905.95
340	Zinsaufwand		-42'718.90	-49'000.00	
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen		-45'209.50	-68'700.00	
36	Transferaufwand		-523'210.95	-542'500.00	-630'585.15
361	Entschädigungen an Gemeinwesen		-18'355.00	-18'000.00	
362	Finanz- und Lastenausgleich		-145'170.15	-145'000.00	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte		-359'685.80	-379'500.00	

* Gliederung nicht angepasst, nur bedingt vergleichbar mit Rechnung und Budget 2017

Konto	Bezeichnung	in Fr.	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016*
4	Ertrag		3'499'230.90	3'051'300.00	3'480'562.05
40	Fiskalertrag		3'024'840.75	2'570'000.00	3'065'489.75
400	Direkte Steuern natürliche Personen		1'916'781.70	1'370'000.00	
401	Direkte Steuern juristische Personen		1'108'059.05	1'200'000.00	
43	Verschiedene Erträge		5'875.80	1'700.00	7'791.00
439	Übriger Ertrag		5'875.80	1'700.00	
44	Finanzertrag		415'665.95	430'600.00	407'281.30
440	Zinsertrag		1'306.40	—	
443	Liegenschaftenertrag Finanzvermögen		297'644.45	310'200.00	
447	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen		116'715.10	120'400.00	
46	Transferertrag		52'848.40	49'000.00	—
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		8'670.00	9'000.00	
463	Beiträge von Gemeinwesen und Stiftungen		44'178.40	40'000.00	
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			734'795.75	167'600.00	682'366.05

* Gliederung nicht angepasst, nur bedingt vergleichbar mit Rechnung und Budget 2017

Bemerkungen

Rechnung 2017 gegenüber Budget 2017

301.000	Löhne Seelsorge und Katecheten Je nach Anzahl Klassen Religionsunterricht ergeben sich Abweichungen zum Budget Wegfall externes Pensum Dreilinden, intern ersetzt
305.300	Unfallversicherung
305.500	Krankentaggeldversicherung
313.400	Gebäude- und Sachversicherungen Verwaltungsvermögen Tiefere Versicherungsprämien als budgetiert, da gesamtes Versicherungsportfolio ab 1. Januar 2017 günstiger versichert werden konnte
310.200	Drucksachen Minderaufwand, da budgetierte Urnenwahlen nicht stattfanden
313.010	Telefon, Internet Mehraufwand infolge nichtbudgetierter Umstellung Telefonie auf IP-Technologie
330.000	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen Niedrigere Abschreibungen, da Anschaffungskosten Akustik und Beleuchtung Verenasaal/Wendelinstube tiefer als veranschlagt
343.100	Unterhalt/Reparaturen Liegenschaften Finanzvermögen Minderaufwand, da budgetierte Erschliessungsstrasse Honauerwald noch nicht realisiert werden konnte und auf verschiedenen Objekten weniger Aufwand als budgetiert anfiel
363.100	Beitrag an VKKZ obligatorisch Minderaufwand wegen Rückerstattung Überschuss 2016 durch VKKZ
400.000	Einkommenssteuern natürliche Personen
400.010	Einkommenssteuern natürliche Personen frühere Jahre
400.100	Vermögenssteuern natürliche Personen Steuererträge natürliche Personen viel höher als budgetiert
443.000	Pacht- und Mietzins ertrag Finanzvermögen Minderertrag wegen Leerstand einer Wohnung

Investitionsrechnung 2017

Bewilligte Baukredite	Kredit- beschluss	Bewilligte Kreditsumme	Kumulierte Investitionen per 31.12.2016	Zunahme 2017	Abnahme 2017	Kumulierte Investitionen per 31.12.2017
in Fr.						
Neubau Rigiweg 11, Holzhäusern	01.12.2010	2'960'000.00	3'039'482.40	—		3'039'482.40
Akustik und Beleuchtung Verenasaal/Wendelinstube	15.11.2016	96'000.00	—	77'568.60	—	77'568.60
Dach- und Sockelsanierung Pfarrhaus Risch	19.06.2017	110'000.00	—	95'311.00	56'000.00	39'311.00
Bewilligte Kredite		3'166'000.00	3'039'482.40	172'879.60	56'000.00	3'156'362.00

Überleitung zur Geldflussrechnung

Dach- und Sockelsanierung Pfarrhaus Risch	Zunahme 2017	95'311.00
	Per 31.12.2017 erfasste Kreditoren	<u>-38'327.95</u>
	Ausgaben/Geldabfluss 2017	56'983.05
Dach- und Sockelsanierung Pfarrhaus Risch	Abnahme 2017	56'000.00
	Per 31.12.2017 erfasste aktive Rechnungsabgrenzungen	<u>-56'000.00</u>
	Einnahmen/Geldzufluss 2017	0.00

Bilanz per 31. Dezember 2017

Konto	Bezeichnung	in Fr.	Bilanz per 31.12.2017	Bilanz per 31.12.2016
1 AKTIVEN				
10 Finanzvermögen			8'221'070.33	7'880'277.28
100	Flüssige Mittel		1'509'249.28	1'353'402.23
100.100	Postcheck		1'840.47	385.27
100.200	KK Zuger Kantonalbank		1'270'465.91	1'015'000.11
100.210	KK ZKB Mietzinsen Rigiweg 11, Holzhäusern		25'928.45	19'807.45
100.220	Sparkonto Raiffeisenbank		211'014.45	318'209.40
101	Forderungen		242'818.70	149'864.80
101.200	Steuerforderungen		242'732.55	149'864.80
101.910	Forderung Verrechnungssteuer		86.15	—
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen		504'519.95	412'527.85
108	Sachanlagen Finanzvermögen		5'964'482.40	5'964'482.40
108.100	Scheune und Land Kirchgut Risch		320'000.00	320'000.00
108.110	Wald Risch und Rotkreuz		—	—
108.400	Pächterhaus Risch		1'412'000.00	1'412'000.00
108.410	Kirchenstrasse 1, Rotkreuz		1'193'000.00	1'193'000.00
108.420	Rigiweg 11, Holzhäusern		3'039'482.40	3'039'482.40
14 Verwaltungsvermögen			481'311.00	418'000.00
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen		481'311.00	418'000.00
140.400	Sigristenhaus Risch		388'000.00	418'000.00
140.410	Pfarrhof Risch		—	—
140.420	Kapelle St. German Buonas		—	—
140.430	Kapelle St. Wendelin Holzhäusern		—	—
140.440	Pfarrhof Rotkreuz		—	—
140.450	Zentrum Dorfmat		—	—
140.451	Akustik und Beleuchtung Verensaal/Wendelinstube		54'000.00	—
140.453	Dach- und Sockelsanierung Pfarrhaus Risch		39'311.00	—
Total Aktiven			8'702'381.33	8'298'277.28

Konto	Bezeichnung	in Fr.	Bilanz per 31.12.2017	Bilanz per 31.12.2016
2 PASSIVEN				
20 Fremdkapital			-3'083'529.70	-3'414'221.40
200	Laufende Verbindlichkeiten		-186'882.75	-98'755.95
200.000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-169'407.40	-89'178.45
200.010	Kontokorrent Kaplaneipfrund Holzhäusern		-17'475.35	-9'577.50
204	Passive Rechnungsabgrenzungen		-75'226.10	-91'654.10
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		-2'500'000.00	-2'900'000.00
206.000	Hypotheken Zuger Kantonalbank		-2'200'000.00	-2'300'000.00
206.010	Hypotheken Raiffeisenbank		-300'000.00	-600'000.00
209	Zweckgebundene Fonds		-321'420.85	-323'811.35
209.100	Jahrzeitenfonds Risch		-28'807.00	-30'783.15
209.110	Jahrzeitenfonds Rotkreuz		-64'651.00	-65'065.35
209.120	Allgemeine Pfrundfonds		-227'962.85	-227'962.85
29 Eigenkapital			-5'618'851.63	-4'884'055.88
293.000	Reserve für Renovationen/Bauten		-1'603'049.85	-1'603'049.85
296.000	Neubewertungsreserven Liegenschaften Finanzvermögen		-768'000.00	-768'000.00
299.000	Jahresergebnis		-734'795.75	-682'366.05
299.900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre		-2'513'006.03	-1'830'639.98
Total Passiven			-8'702'381.33	-8'298'277.28

Anhang zur Jahresrechnung 2017

Bürgschaften

Es existieren keine Bürgschaftsverpflichtungen.

Garantieverpflichtungen

Es bestehen keine Garantieverpflichtungen.

Leasingverbindlichkeiten

Es existieren keine Leasingverbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber der Pensionskasse des Kantons Zug.

Beteiligungen

Es werden keine Beteiligungen gehalten.

Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete Aktiven

Buchwerte

Liegenschaft Kirchenstrasse 1, Rotkreuz

Fr. 1'193'000

Hypotheken Raiffeisenbank

Gestaffelte Laufzeiten 2018 und 2019

Zinssätze zwischen 1,11 % und 1,50 %

Totalbetrag Fr. 300'000

Rigiweg 11, Holzhäusern

Fr. 3'039'482

Hypotheken Zuger Kantonalbank

Gestaffelte Laufzeiten 2018, 2020, 2022, 2023, 2024, 2025

Zinssätze zwischen 0,62 % und 2,06 %

Totalbetrag Fr. 2'200'000

Aktiven mit Eigentumsvorbehalt

Die Katholische Kirchgemeinde Risch besitzt keine Aktiven mit Eigentumsvorbehalt.

Bilanzbereinigungen/Veränderung des Eigenkapitals

Es wurde keine Bilanzbereinigung vorgenommen. Die Veränderung des Eigenkapitals ist auf die Verwendung des Ertragsüberschusses gemäss Beschluss der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni 2017 zurückzuführen.

Status und Abrechnung Verpflichtungskredite

Die offenen Verpflichtungskredite sind in der Investitionsrechnung ausgewiesen.

Nicht bilanzierbare Forderungen

Sämtliche Forderungen sind bilanziert.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen.

Separatrechnung der verwalteten Fonds 2017

Konto	Bezeichnung	in Fr.	Zuwachs	Abgang	Bestand
209.100	Jahrzeitenfonds Risch				
	Bestand 1.1.2017				30'783.15
	Jahrzeitstiftmessen		153.85	2'130.00	
	0,5% Zins				
	Veränderung				-1'976.15
	Bestand am 31.12.2017				28'807.00
209.110	Jahrzeitenfonds Rotkreuz				
	Bestand am 1.1.2017				65'065.35
	Neue Jahrzeitstiftungen		150.00		
	Jahrzeitstiftmessen			890.00	
	0,5% Zins		325.65		
	Veränderung				-414.35
	Bestand am 31.12.2017				64'651.00
209.120	Allgemeine Pfrundfonds				
	Bestand am 31.12.2017				227'962.85
	keine Veränderung				

Verzeichnis der Liegenschaften

Gebäude/Liegenschaften	in Fr.	Versicherungswert 1. Januar 2018
Verwaltungsvermögen		
Risch, Kirche St. Verena u. Beinhaus		12'638'000
Risch, Pfarrhof mit Holzschopf		2'990'000
Risch, Sigristenhaus		2'040'000
Buonas, Kapelle St. German		2'183'000
Rotkreuz, Kirche		10'232'000
Rotkreuz, Pfarrhof		1'592'000
Rotkreuz, Zentrum Dorfmat		3'016'000
Holzhäusern, Kapelle St. Wendelin		2'988'000
Berchtwil, Kapelle		92'000
Versicherungswert Verwaltungsvermögen		37'771'000

Finanzvermögen		
Risch, Land und Wald		—
Risch, Scheune Kirchgut		459'000
Risch, Pächterhaus mit Garage		1'411'000
Holzhäusern, Rigiweg 11		2'600'000
Rotkreuz, Kirchenstrasse 1		1'186'000
Rotkreuz, Land und Wald		—
Versicherungswert Finanzvermögen		5'656'000
Total Versicherungswert		43'427'000

Amtliche Vermessung	GS-Nr.	Fläche in m ²
Risch, Kirche und Friedhof	637	1'686
Risch, Wiese beim Beinhaus	2302	115
Risch, Pfarrhof mit Holzschopf	636	1'199
Risch, Sigristenhaus	2050	940
Risch, Wiese, waldseits mit Pächterhaus	356	9'714
Risch, Wiese, seeseits mit Scheune	359	24'884
Risch, Wald und Wiese beim Waldhüsli-Scheibenstand	268	63'015
Risch, Wald Schlossberg	331	12'168
Risch, Wald Mitte Schlossberg	353	12'504
Buonas, Kapelle St. German	328	483
Rotkreuz, Kirche und Pfarrhaus	54	5'155
Rotkreuz, Kirchenstrasse 1	628	466
Rotkreuz, Pfarrwiese (Faden)	851	1'673
Rotkreuz, Pfarrwiese (Anhorn)	51	1'445
Rotkreuz, Honauerwald	105	28'184
Rotkreuz, Wald ob Schönau	191	2'050
Holzhäusern, Kapelle St. Wendelin	499	759
Holzhäusern, Rigiweg 11	494	900
Berchtwil, Kapelle	564	23

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der **Katholischen Kirchgemeinde Risch** für das am **31. Dezember 2017** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungsgrundsätze und die wesentlichen Bewertungsentscheide und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Jahresrechnung 2017

Total Ertrag	Fr. 3'499'230.90
Total Aufwand	Fr. 2'764'435.15
Ertragsüberschuss	Fr. 734'795.75

Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 734'795.75 ab**. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 167'600.–.

Investitionen 2017: Für Akustik und Beleuchtung Verensaal/Wendelinstube ergaben sich Investitionen im Betrag von Fr. 77'568.60. Für Dach- und Sockelsanierung Pfarrhaus Risch betragen die Investitionen Fr. 95'311.–, wobei die Kirchgemeinde einen Beitrag von Fr. 56'000.– erfasste.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Ertragsüberschusses den Vorschriften.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir die Jahresrechnung 2017 der Katholischen Kirchgemeinde Risch zu genehmigen.

Rotkreuz, 11. April 2018
Die Rechnungsprüfungskommission

Gianni Pirali (Präsident)
Beat Koller
Barbara Eugster

Bericht und Antrag des Kirchenrates

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Rechnung 2017 schliesst bei einem Ertrag von Fr. 3'499'230.90 und einem Aufwand von Fr. 2'764'435.15 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 734'795.75 ab. In diesen Zahlen enthalten sind ordentliche Abschreibungen von Fr. 53'568.60 auf Sachanlagen des Verwaltungsvermögens. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 167'600.–. Das Rechnungsergebnis ist somit deutlich besser als budgetiert ausgefallen. Die Steuererträge sind rund Fr. 455'000.– höher als budgetiert, wobei Fr. 547'000.– Mehrerträge bei den Steuern natürliche Personen rund Fr. 92'000.– Mindererträgen bei den juristischen Personen gegenüberstehen.

Die Ausgaben lagen insgesamt rund Fr. 120'000.– unter Budget und dies verteilt sich auf verschiedene Kostenarten. Die wichtigsten Budgetabweichungen sind auf der Übersicht «Bemerkungen Rechnung 2017 gegenüber Budget 2017» kommentiert.

Neben den budgetierten obligatorischen Beiträgen an die VKKZ (reduziert um den zurückerstatteten Überschuss 2016 der VKKZ) und den regelmässigen Beiträgen an Vereinigungen in unserer Gemeinde wurden in 2017 gemeinnützige Beiträge an folgende Institutionen geleistet (Konto 363.90 Freiwillige Spenden/gemeinnützige Beiträge):

Begünstigte	Betrag
Verein FRW Interkultureller Dialog	Fr. 1'000
Sonnenberg, Baar	Fr. 2'000
Kinderspitex Zentralschweiz	Fr. 2'000
Die Dargebotene Hand	Fr. 2'000
Lassalle-Haus, Beitrag an Renovation	Fr. 3'000
Total	Fr. 10'000

Der Kirchenrat schlägt vor, den Ertragsüberschuss 2017 von Fr. 734'795.75 wie folgt zu verwenden:

Fr. 734'795.75 Zuweisung an Konto 299.900 kumulierte Ergebnisse der Vorjahre

Der Kirchenrat stellt der Kirchgemeindeversammlung daher folgende

Anträge

Es seien

1. Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2017 zu genehmigen.
2. Der Ertragsüberschuss von Fr. 734'795.75 auf die neue Rechnung vorzutragen und dem Konto 299.900 kumulierte Ergebnisse der Vorjahre gutzuschreiben.

Rotkreuz, 27. März 2018

Der Kirchenrat

Orientierung über Beiträge an VKKZ

Beiträge an die Vereinigung der Kath. Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ)

Obligatorische Beiträge für das Jahr 2017	in Fr.	Total Beitrag	Anteil Risch (6,52%)
Dekanat		266'050	17'359
Italienische Seelsorge		233'900	15'261
Kroatische Seelsorge		173'900	11'346
Spitalseelsorge		365'500	23'848
Seelsam (Seelsorge für Menschen mit Behinderung)		183'900	11'999
Gefängnisseelsorge		20'750	1'354
Fachstelle BKM (Bildung, Katechese, Medien)		587'600	38'339
Forum Kirche & Wirtschaft		204'800	13'362
Kommunikation		174'750	11'402
VKKZ Geschäftsstelle		329'020	21'467
Bistum Basel **		473'500	40'996
Regionalleitung St. Viktor		124'000	8'091
Röm.-kath. Zentralkonferenz (RKZ)		654'200	42'684
Beitrag Migrantenseelsorge		200'000	13'049
Beitrag englisch sprechende Seelsorge		229'300	14'961
Beitrag ModulAK		32'000	2'088
Beitrag gemeindeübergr. Religionsunterricht		80'000	5'220
Beitrag Bundeszentrum Gubel		50'000	3'262
Projekt «Chance Kirchenberufe 2017»		7'000	457
Konzept «Kopf Herz Hand» Diakonie		23'000	1'501
Gehörlosenseelsorge Zug/Luzern		3'000	196
Freier Beitrag		30'000	1'956
./.. Rückvergütung VKKZ, Überschuss 2016			-15'131
Total		4'446'170	285'067

** Beitrag pro Anzahl Katholiken

Freiwillige Beiträge für das Jahr 2017	in Fr.	Total Beitrag	Anteil Risch (6,52%)
Bad Schönbrunn/Lassalle-Haus		85'000	5'546
Benevol (Mitgliederbeitrag)		200	13
Blauring/Jungwacht		24'000	1'566
Drogenforum Zug		2'000	130
Pfadi Kanton Zug		5'000	327
PHZ (Beratungsstelle für Lehrpersonen)		2'500	163
Sakristanenvereinigung		2'000	130
Schulen St. Michael		20'000	1'305
SMS-Seelsorge (smas.ch)		2'700	176
Verlagsprojekt «Christ & Welt»		1'500	98
Zuger Kant. Frauenbund		8'700	568
Beitrag an Wegbegleitung des Kantons Zug		7'500	489
Total		161'100	10'511

Orientierung über Stiftungen

Die nachfolgenden Angaben dienen lediglich zur Orientierung der Kirchgemeinde

Jahresbericht 2017 der Stiftung «Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch»

Der Stiftungsrat hat an zwei Sitzungen, mit gegenseitigen Informationen und mit Zirkularbeschlüssen die Geschäfte der Stiftung erledigt.

Schwerpunkt des Stiftungsrates war die Behandlung von Finanzierungsanträgen an Projekte der Kirchgemeinde.

2017 hat die Stiftung Beiträge an folgende Projekte der Kirchgemeinde Risch ausgerichtet:

Dach-/Fassadensanierung Beinhaus Risch (Schlusszahlung)	Fr. 26'656.40
Dach-/Sockelsanierung Pfarrhaus Risch (Akontobetrag)	Fr. 56'000.00

Die Beiträge an die Kirchgemeinde Risch wurden aufgrund der geprüften Schlussrechnungen bzw. Akontorechnungen getätigt.

Im Jahr 2017 wurden von der Kirchgemeinde keine neuen Beitragsgesuche für geplante Projekte an die Stiftung gestellt.

In der nachstehenden Übersicht ist die Kurzbilanz der Stiftung abgebildet.

Aktiven	31.12.2017	31.12.2016
Liquidität	830'910.04	517'107.10
Übrige Aktiven	—	26.65
Erschliessungskosten Schlossberg	—	100'000.00
Total Aktiven	830'910.04	617'133.75
Passiven		
Übrige Passiven	81'594.30	5'880.60
Stiftungskapital	749'315.74	611'253.15
Total Passiven	830'910.04	617'133.75
Betriebsrechnung		
Ertrag	326'406.00	333'245.20
Abschreibung Erschliessungskosten	100'000.00	100'000.00
Übriger Aufwand	5'687.01	8'348.30
Beiträge an Projekte der KG	82'656.40	97'052.90
Ertragsüberschuss	138'062.59	127'844.00

Rotkreuz, 21. März 2018

Roger Gwerder
Präsident des Stiftungsrates

Cornelia Hürlimann
Stiftungsrätin

Orientierung über Stiftungen

Die nachfolgenden Angaben dienen lediglich zur Orientierung der Kirchgemeinde

Jahresbericht 2017 der Stiftung «Kaplaneipfrund Holzhäusern»

Der Stiftungsrat beschäftigte sich im Jahr 2017 ausschliesslich mit der Grenzbereinigung (flächengleicher Landabtausch) zwischen den Liegenschaften Rigiweg 11 und Rigiweg 13 und dem Errichten der notwendigen Dienstbarkeiten zwischen diesen beiden Liegenschaften.

Der Baurechtszins von Fr. 10'000.– für das zweite Betriebsjahr wurde der Stiftung gutgeschrieben.

Es sind noch keine Beiträge an irgendwelche Projekte beschlossen und überwiesen worden.

In der nachstehenden Übersicht wird die verkürzte Jahresrechnung der Stiftung abgebildet.

Aktiven	31.12.2017	31.12.2016
Forderung Kirchgemeinde	17'475.00	9'578.00
Grundstück und Kaplaneipfrund	33'641.00	33'641.00
Total Aktiven	51'116.00	43'219.00
Passiven		
Eigenkapital	51'116.00	43'219.00
Total Passiven	51'116.00	43'219.00
Erfolgsrechnung		
Ertrag	10'000.00	10'000.00
Aufwand	-2'102.00	-3'731.00
Ertragsüberschuss	7'898.00	6'269.00

Rotkreuz, 27. März 2018

Marco Lutiger
Präsident des Stiftungsrates

Margrith Hammer
Stiftungsrätin

Schlussabrechnung Konto 108.420 Neubau Rigiweg 11, Holzhäusern

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Zum Kredit für den Neubau Rigiweg 11 in Holzhäusern können wir Ihnen folgende Schlussabrechnung und folgenden Schlussbericht unterbreiten:

1. Kredit bewilligt

An der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Dezember 2010

Fr. 2'960'000.00

2. Effektive Kosten

Gemäss Bauabrechnung vom 27. März 2018

Fr. 3'039'482.40

3. Mehrkosten

Fr. 79'482.40

4. Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission prüft die Rechnung am 11. April 2018.

5. Kurzbericht

Das alte Kaplanenhaus wurde durch einen Neubau ersetzt. Die 2-Jahresgarantiarbeiten konnten im Jahr 2017 erledigt werden und die Bauabrechnung liegt nun vor.

Gegenüber dem bewilligten Kredit rechnet die Bauabrechnung mit 2,68% Mehrkosten ab.

Diese Mehrkosten sind wie folgt begründet:

Die Angebote der Totalunternehmer waren etwas höher als erhofft und es wurden Vorinvestitionen für eine allfällige spätere Umnutzung der beiden Gewerberäume in Wohnungen getätigt. Das Grundstück befindet sich in der Zone Wohnen und Arbeiten mit einem minimal vorgeschriebenen Gewerbeanteil. Da es nicht ausgeschlossen ist, dass dies einmal zu Gunsten von mehr Wohnanteil ändert, wurden bereits jetzt Vorinvestitionen getätigt, welche später einen einfacheren Wechsel von Gewerberäumen in Wohnungen ermöglichen würden.

6. Dank

Der Kirchenrat dankt allen beteiligten Unternehmer für die geleistete gute Arbeit.

Der Kirchenrat bittet Sie, von der Schlussabrechnung Kenntnis zu nehmen.

Rotkreuz, 27. März 2018

Der Kirchenrat

Schlussabrechnung Konto 140.451, Verbesserung Akustik und Beleuchtung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Zum Kredit für die Verbesserung der Akustik und der Beleuchtung im Verensaal bzw. in der Wendelinstube in Rotkreuz können wir Ihnen folgende Schlussabrechnung und folgenden Schlussbericht unterbreiten:

1. Kredit bewilligt

An der Kirchgemeindeversammlung vom 15. November 2016

Fr. 96'000.00

2. Effektive Kosten

Gemäss Bauabrechnung vom 27. März 2018

Fr. 77'568.60

3. Minderkosten

Fr. 18'431.40

4. Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission prüft die Rechnung am 11. April 2018.

5. Kurzbericht

Die akustischen Verhältnisse im Verensaal und die technisch schlecht nachrüstbare Beleuchtung veranlassten den Kirchenrat, der Kirchgemeindeversammlung vom 15. November 2016 eine Kreditvorlage für eine Verbesserung der Situation zur Genehmigung vorzulegen.

Die Arbeiten konnten am 23. September 2017 abgeschlossen werden. Gegenüber dem bewilligten Kredit schliesst die Bauabrechnung mit 19% Minderkosten ab. Diese Minderkosten sind wie folgt begründet:

Die Minderkosten resultieren aus zusätzlichen Rabatten und günstigerer Arbeitsvergaben gegenüber den Kostenschätzungen. Die Reserveposition musste nicht in Anspruch genommen werden.

Die Kontrollmessung nach Abschluss der Bauarbeiten bestätigte eine markante Verbesserung der Akustik im Verensaal.

6. Dank

Der Kirchenrat dankt allen beteiligten Unternehmer für die geleistete gute Arbeit.

Der Kirchenrat bittet Sie, von der Schlussabrechnung Kenntnis zu nehmen.

Rotkreuz, 27. März 2018

Der Kirchenrat

Kreditbegehren Pfarrhaus Rotkreuz für behindertengerechter Zugang / Umnutzung Wohnung Bericht und Antrag des Kirchenrates

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ausgangslage

Schon seit einiger Zeit besteht ein Bedarf an Büros für die Katecheten, den Pastoralraumleiter und für weitere Besprechungszimmer im Pfarrhaus Rotkreuz. Ebenfalls fehlen ein behindertengerechter Zugang zum Pfarramt und ein angemessener Empfangsraum für Besucher. Die Wohnung im Pfarrhaus Rotkreuz wurde per Ende Januar 2018 frei. Dies eröffnet die Möglichkeit, die Räume den aktuellen Bedürfnissen der Pfarrei Rotkreuz und des Pastoralraums anzupassen.

Kreditbegehren

Der Kirchenrat ist der Meinung, dass der Bedarf für einen behindertengerechten Zugang zum Pfarramt und die Umnutzung der Wohnung in Büroräume gegeben ist, so dass das vorliegende Projekt und der Kredit zur Abstimmung gebracht werden können.

Projekt

Der Zugang zum Pfarramt Rotkreuz erfolgt neu über den Wintergarten, also von der Kirchenseite her. Es kommt ein Behindertenaufzug zur Ausführung, so dass gehbehinderte Personen den Empfang, das Sekretariat und die Besprechungszimmer im Erdgeschoss bequem erreichen können. Das bestehende WC wird vergrössert und behindertengerecht umgebaut.

Durch die Umnutzung der Wohnung in Büros müssen verschiedene feuerpolizeiliche Vorschriften erfüllt werden, was zu zusätzlichen Umbauarbeiten führt. Weiter sind Anpassungen an der EDV und den Elektroinstallationen notwendig. Eingerichtet werden die neuen Büroräume mit dem bestehenden Mobiliar, einzig im Sekretariatsraum soll eine neue Schrankfront und im Empfang ein Empfangskorpus eingebaut werden.

Kosten

Baumeisterarbeiten	Fr.	35'000.00
Fensterfolien	Fr.	500.00
Spenglerarbeiten	Fr.	1'000.00
Flachdacharbeiten	Fr.	5'000.00
Abdichtungen	Fr.	4'000.00
Elektroinstallationen	Fr.	20'000.00
Sanitäre Installationen	Fr.	1'000.00
Aufzug (Behindertenaufzug)	Fr.	40'000.00
Gipserrflickarbeiten	Fr.	1'000.00
Metallbauarbeiten	Fr.	15'000.00
Schreinerarbeiten	Fr.	62'500.00
Schliessanlagenanpassung	Fr.	1'000.00
Terrassen- und Treppenbelag	Fr.	11'000.00
Malarbeiten (Ausbesserungen)	Fr.	4'000.00
Honorar Architekt	Fr.	40'000.00
Umgebungsanpassungsarbeiten	Fr.	5'000.00
Baunebenkosten	Fr.	3'000.00
Reserve und Unvorhergesehenes	Fr.	6'000.00
Total Kredit	Fr.	255'000.00

Finanzierung

Die Kosten werden durch die Katholische Kirchgemeinde Risch getragen.

Nach Genehmigung des Kreditbegehrens werden die Planung und die anschliessende Ausführungsplanung sofort in Angriff genommen.

Der Kirchenrat stellt der Kirchgemeindeversammlung daher folgende

Anträge

Es seien

1. Für den behindertengerechten Zugang und die Umnutzung der Wohnung in Büros beim Pfarrhaus Rotkreuz ein Baukredit von Fr. 255'000.– zu bewilligen.
2. Dem Kirchenrat die notwendigen Kompetenzen für die direkte Arbeitsvergabe und Ausführung zu erteilen.

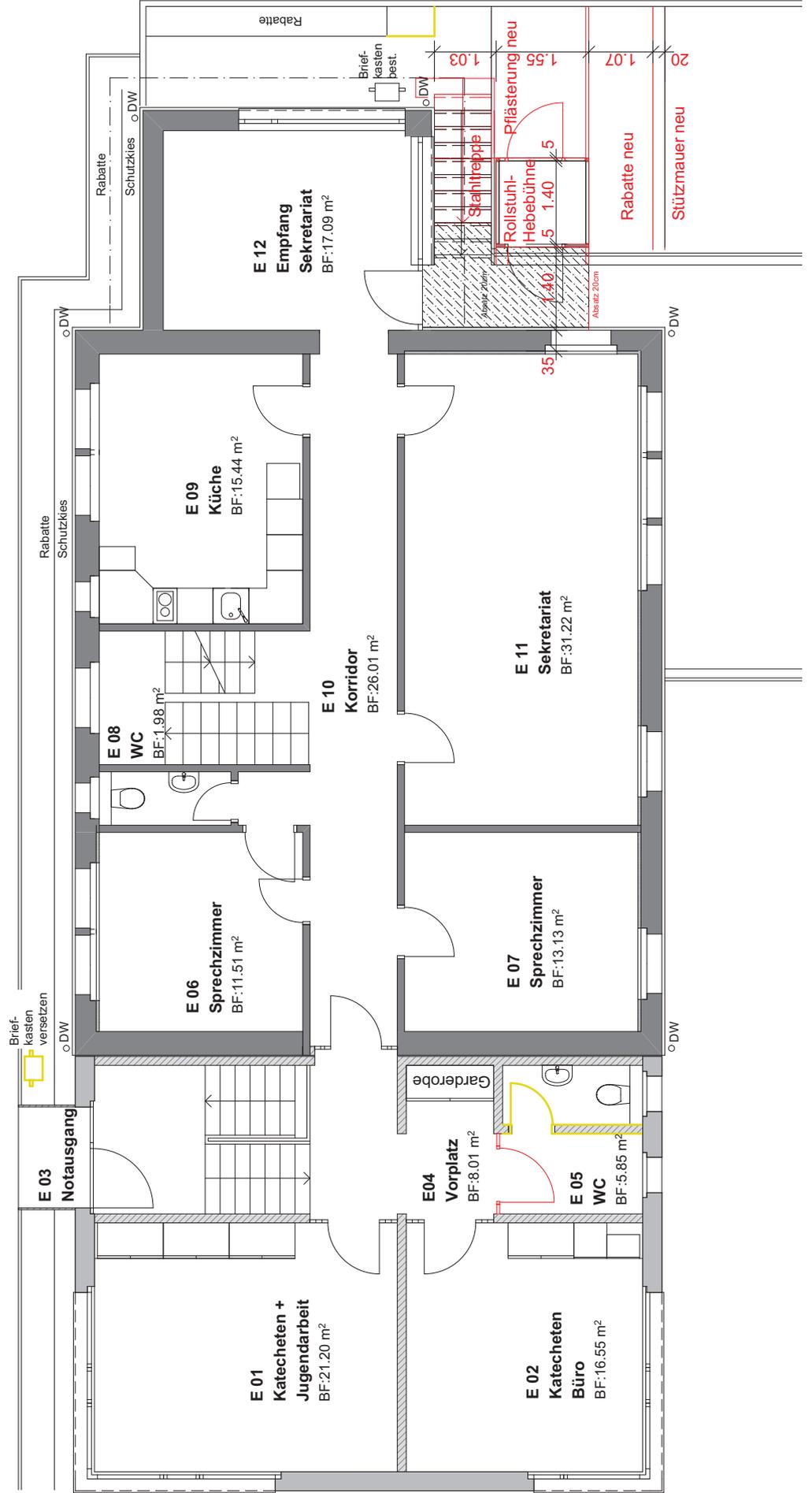
Rotkreuz, 27. März 2018

Der Kirchenrat

Pfarrhaus, 6343 Rotkreuz
 Bauherrschaft: Kath. Kirchengemeinde Risch, Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz

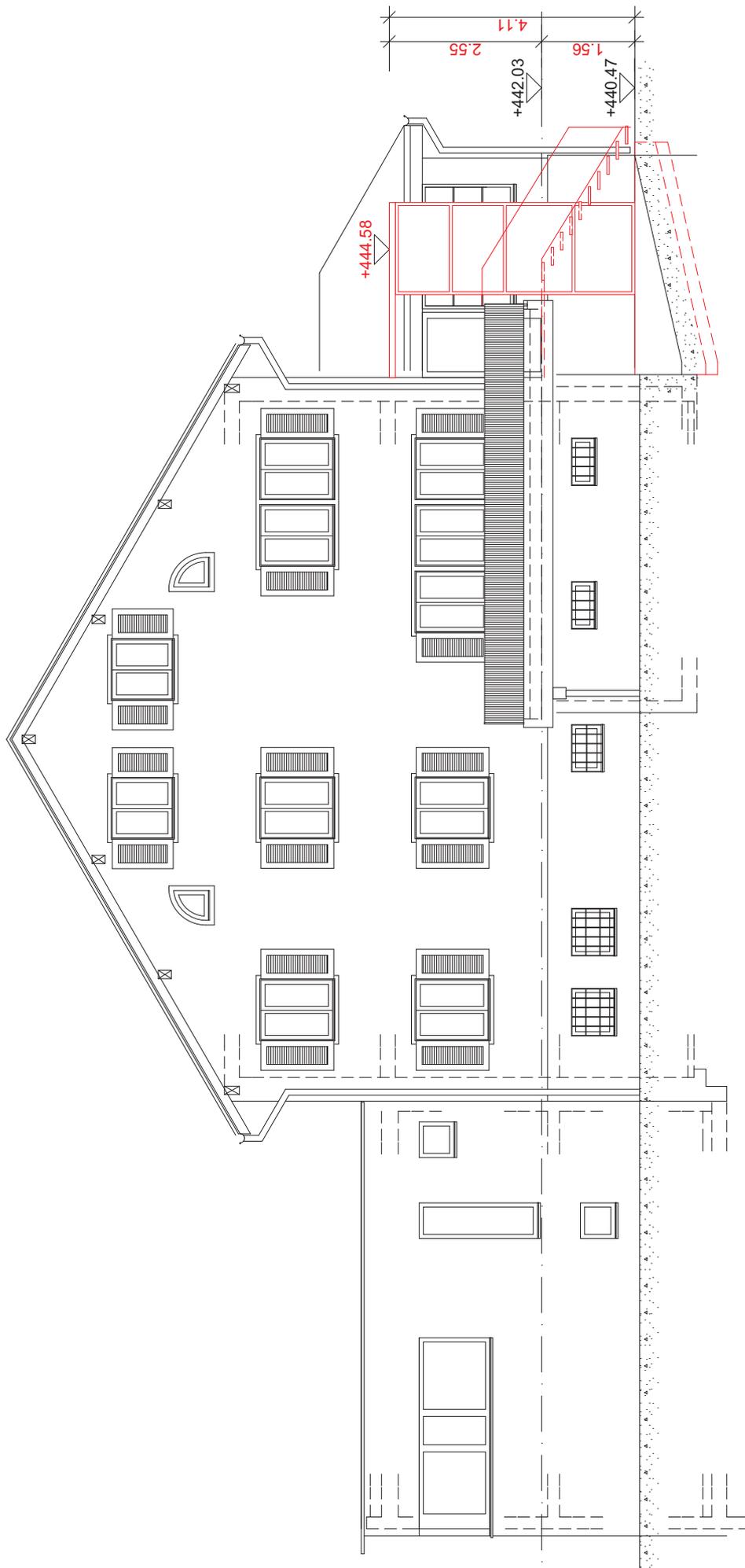
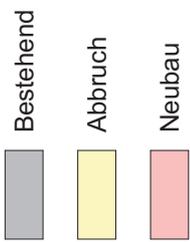
Erdgeschoss Behinderten Lifanbau

- Bestehend
- Abbruch
- Neubau



Pfarrhaus, 6343 Rotkreuz
 Bauherrschaft: Kath. Kirchgemeinde Risch, Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz

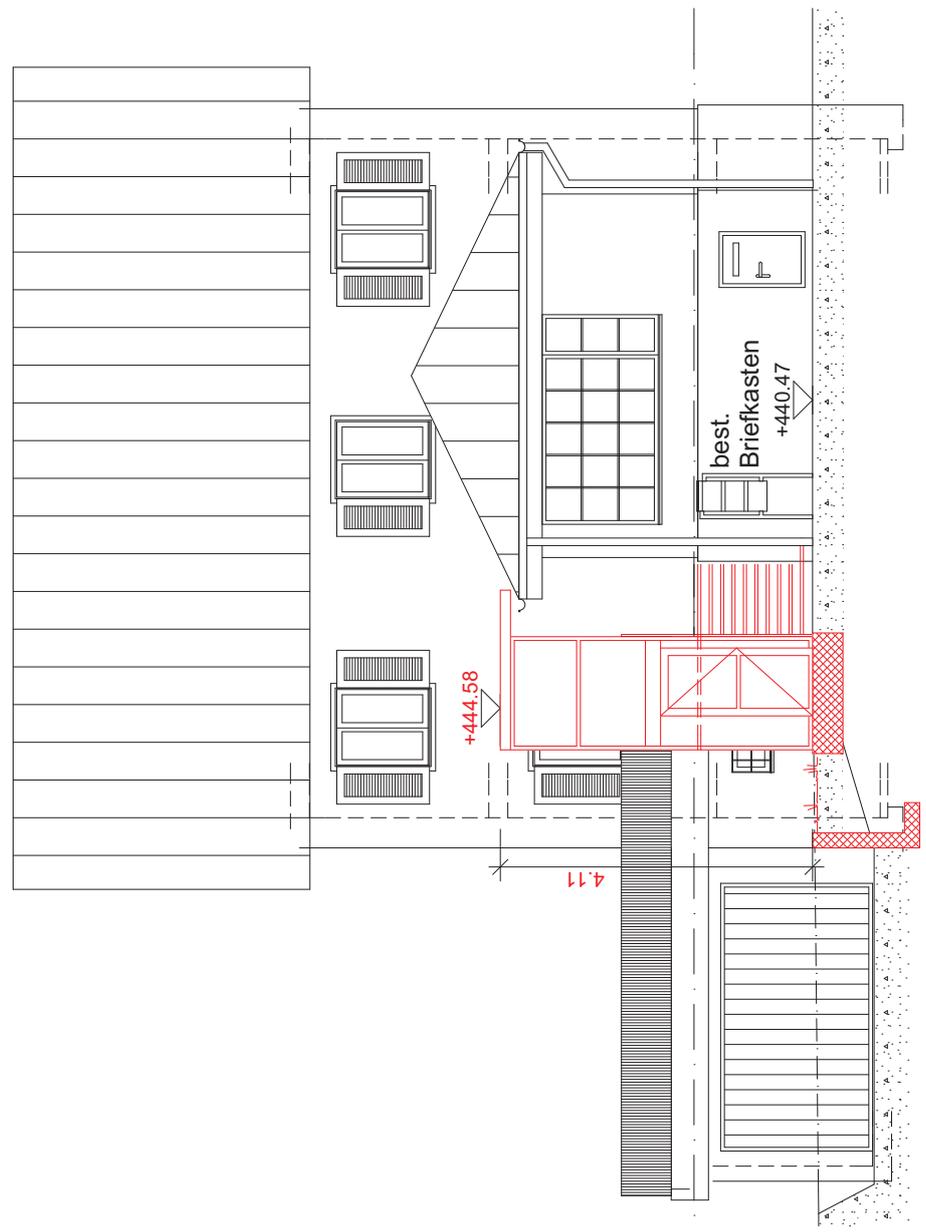
Südfassade Behinderten Lifanbau



Pfarrhaus, 6343 Rotkreuz
Bauherrschaft: Kath. Kirchgemeinde Risch, Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz

Ostfassade Behinderten Liftanbau

- Bestehend
- Abbruch
- Neubau



Kreditbegehren für Teilsanierung (Aussen & Innen) Kirche St. Verena Risch

Bericht und Antrag des Kirchenrates

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ausgangslage

Verschiedene Bauteile in und ausserhalb der Kirche St. Verena Risch sind in die Jahre gekommen und weisen Abnutzungs- und Verwitterungsspuren auf.

Abklärungen mit der Kantonalen Denkmalpflege sind noch nicht erfolgt.

Kreditbegehren

Der Kirchenrat ist der Meinung, dass das Bedürfnis für die Teilsanierung (Aussen und Innen) nachgewiesen ist, so dass das vorliegende Projekt und der Kredit zur Abstimmung gebracht werden können.

Projekt

Die Sitzbänke haben starke Abnutzungserscheinungen und weisen teilweise grosse Kratzer auf. Die Kirchenbänke sollen etappenweise aufgefrischt werden.

Der Altar, der Ambo und die beiden Seitentüren müssen instand gestellt werden.

Der Sandstein ist an verschiedenen Stellen stark verwittert. Dadurch ist es notwendig, die Fasadensockel und die Stützen beim Eingangsportal zu überarbeiten sowie die Stufen bei den Seiteneingängen auszuwechseln.

Es sind Reparaturarbeiten bei den Glockenmotoren notwendig.

Die Pflästerung im Kirchenvorplatzbereich ist teilweise ausgewaschen und muss verfestigt werden. Kostenschätzungen sind vorhanden. Offerten im freihändigen Verfahren müssen noch eingeholt werden. Mit den Sanierungsarbeiten soll nach den Sommerferien 2018 begonnen werden.

Kosten

Baumeisterarbeiten (Fensterbrüstungen und Vorplatz)	Fr. 5'000.00
Sandsteinarbeiten (Sockel, Stufen und Stützen)	Fr. 34'000.00
Schreinerarbeiten (Kirchenbänke, Altar, Seitentüren)	Fr. 80'000.00
Zimmerarbeiten (Stützenreparatur)	Fr. 3'000.00
Glockenmotoren (Reparatur)	Fr. 5'000.00
Gebühren, Versicherungen, Honorare, Diverses und kleine Reserve	Fr. 13'000.00
Total Kredit	Fr. 140'000.00

Finanzierung

Die Stiftung «Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch» hat auf Gesuch hin beschlossen, die Kosten für die Teilsanierung (Aussen und Innen) der Kirche St. Verena Risch bis zu einem Maximalbetrag von Fr. 140'000.– zu übernehmen. Es wird erwartet, dass der Kanton Zug und die Gemeinde Risch sich an den Kosten zu je 15 % beteiligen werden. Deren Entscheid wird bis zur Kirchgemeindeversammlung erwartet.

Kostenübernahme der Stiftung «Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch»	Fr. 98'000.00
Subvention Kanton Zug, 15 % auf Fr. 140'000.–	Fr. 21'000.00
Subvention Gemeinde Risch, 15 % auf Fr. 140'000.–	Fr. 21'000.00
Total Finanzierung	Fr. 140'000.00

Der Kirchenrat stellt der Kirchgemeindeversammlung daher die

Anträge

Es seien

1. Für die Teilsanierung (Aussen und Innen) der Kirche St. Verena Risch ein Baukredit von Fr. 140'000.– zu bewilligen.

Diese Kosten werden bis zu einem Maximalbetrag von Fr. 140'000.– von der Stiftung «Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch» übernommen.

2. Dem Kirchenrat die notwendigen Kompetenzen für die direkte Arbeitsvergabe und Ausführung zu erteilen.

Rotkreuz, 27. März 2018

Der Kirchenrat

Arbeit sichtbar machen

Die Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ) stellt sich vor

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Unter dem Titel «Arbeit sichtbar machen» möchten wir Ihnen fortlaufend an den Kirchgemeindeversammlungen die Fachbereiche Liturgie, Diakonie, Sakristane, Religionsunterricht, Sekretariate und Jugend vorstellen. Welche Arbeit steckt hinter diesen Fachbegriffen und welche Personen üben diese Aufgaben aus? Welche Aufgabe kommt dem Pfarreirat/dem Pfarreiteam zu? Neben diesen Themen aus unseren Pfarreien möchten wir auch staatskirchenrechtliche Aspekte aufgreifen. Wie arbeiten die zehn Kirchgemeinden im Kanton zusammen? Welche gemeindeübergreifenden Tätigkeiten gibt es?

Als Start von «Arbeit sichtbar machen» begrüßen wir am 11. Juni 2018 Karl Huwyler, Präsident der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ). In einem Kurzreferat stellt er die VKKZ vor und erklärt deren Aufgaben aus staatskirchenrechtlicher Seite.

